Der mit den Polaritäten tanzt

Der Mensch zwischen Natur und Technologie

Herbsttagung
Naturwissenschaftliche Sektion
am Goetheanum
6. – 9. Oktober 2022

www.science.goetheanum.org

Goetheanum

Der mit den Polaritäten tanzt – Der Mensch zwischen Natur und Technologie

Im 21. Jahrhundert ist das menschliche Leben von polaren Impulsen geprägt, die einerseits aus der Natur, andererseits von den technologischen Entwicklungen stammen, die unsere Zeit entscheidend mitbestimmen. Diese Konferenz will diese Impulse nicht als Polarität oder gar als Gegensatz von «gut» oder «böse» voraussetzen, sondern versucht, die konkreten Auswirkungen der beiden Pole auf die spirituelle Verfassung des Menschen zu beleuchten.

Durch sorgfältige Beobachtung der Auswirkungen unserer Interaktionen mit der digitalen Technologie und mit der Natur werden wir versuchen, die Formen und Gesten herauszuarbeiten, die beiden zugrunde liegen.

Als menschliche Wesen, die zwischen Himmel und Erde stehen, verkörpern wir viele Arten von Reaktionen auf die Polaritäten, innerhalb derer wir existieren. Ein rhythmischer Wechsel zwischen Ausdehnung und Kontraktion prägt unseren Herzschlag und unsere Atmung, Wachen und Schlafen, Geburt und Tod. Im Gegensatz dazu führt die moderne Digitaltechnik zur Automatisierung und damit zu einem automatisierten Denken.

Rudolf Steiner skizziert, dass der Mensch eine Geisterkenntnis entwickeln kann, in der er sich ebenso hoch in die übersinnliche Natur erhebt, wie er mit der technischen Betätigung in die untersinnliche Natur absinkt. Er entfaltet dadurch in seinem Inneren die Kraft, dieser Gefahr zu widerstehen.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur Über-Natur ist die goetheanistische Naturwissenschaft. Sie schafft gesunde und bewusste Beziehungen durch Schulung der Wahrnehmung und eines lebendigen Denkens, sowie ein Übungsfeld für die Reflexion der Verbindung von beiden im Erkennen. Wir laden Sie ein, sich mit diesem Thema und mit der entscheidenden Rolle, die der Mensch im bewussten Umgang mit Natur und Technik spielen kann, auseinanderzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, Kurzpräsentationen Ihrer Forschungsprojekte einzureichen, für die ein Zeitraum von 15 Min. mit anschliessender kurzer Diskussion zur Verfügung steht. Die Projekte können zusätzlich oder alternativ als Poster ausgestellt werden. Wir bitten um Titel und eine kurze Zusammenfassung bis 15. September 2022.

Falls eine Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen: science@goetheanum.ch

In Vorfreude – *Das Team der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum*
zusammen mit den Freunden des Sektionskollegiums und der Jugendsektion

www.science.goetheanum.org

Der mit den Polaritäten tanzt – Der Mensch zwischen Natur und Technologie

Herbsttagung der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum

Zeit	Donnerstag, 06.10.22	Freitag, 07.10.22	Samstag, 08.10.22	Sonntag, 09.10.22
08:30–10:00		**Rückblick auf den Vortag im Plenum**	**Rückblick auf den Vortag im Plenum**	**Rückblick auf den Vortag im Plenum**
10:00–10:45		**Arbeitsgruppen**	**Arbeitsgruppen**	**UNTERNATUR / ÜBERNATUR** **«Ich kann, – betracht' ich dich – nur klagen, weinen.»** **Wege aus der Polarisierung** (DE) *Ruth Richter & Matthias Rang*
10:45–11:15		***Kaffeepause***		
11:15–12:30		**Arbeitsgruppen**	**Arbeitsgruppen**	**Schlussgespräch und Ausblick**
12:30–15:00		***Mittagspause***		
15:00–16:15		**Forschungspräsentationen**	**Forschungspräsentationen**	
16:15–16:45		***Kaffeepause***		
16:45–18:30	**Beginn 17:00 Uhr** **Begrüssung Matthias Rang** **NATUR** **Die goetheanistische Erkenntnismethode schlägt Brücken von der Pflanze zum Menschen und ermöglicht seine Heilung** (DE) *Vesna Forštnerič Lesjak*	**DIGITALE WELT** **Die ausserweltlichen Grundlagen der Digitaltechnik und die Auswirkungen auf Kindheit & Jugend** (DE) *Uwe Buermann* **Gegengewichte zu unserem technologischen Zeitalter** (EN) *Andrew Linnell*	**AGRIKULTUR** **Einen Organismus pflegen – Dimensionen der landwirtschaftlichen Arbeit** (DE) *Martin von Mackensen* **Ohne Technik keine Produktion, ohne Geist keine Landbaukultur – Unternatur zum Gestalten der Übernatur nutzen** (DE) *Tom Saat*	
18:30–20:00	***Abendpause***			
20:00–21:00	**Aus Polaritäten gestalten – an Beispielen aus der Goetheanum-Landschaft und -Architektur** (DE) *Hansjörg Palm*	**IN ERLEBNISSE EINTAUCHEN** *Andrea de la Cruz, Jacinta Gorchs, Darius Matthies*	**IN ERLEBNISSE EINTAUCHEN** *Andrea de la Cruz, Jacinta Gorchs, Darius Matthies*	*(Änderungen vorbehalten)*

Vortragsredner

Uwe Buermann | Pädagogisch-therapeutischer Medienberater an der FWS Mittelrhein, verheiratet und Vater dreier Kinder. Begründer und Leiter des Ausbildungsganges zum «Pädagogisch-therapeutischen Medienberater» am Lehrerseminar Berlin. Gastdozent an verschiedenen Lehrerseminaren. Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei IPSUM (Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienökologie). Autor zahlreicher Fachartikel und Bücher, zuletzt erschienen «Aufrecht durch die Medien».

Vesna Forštnerič Lesjak | Pharmazeutin und Landwirtin. Individuelle Begleitung von Studierenden der goetheanistischen Botanik. Verschiedene Forschungsprojekte in goetheanistischer Pflanzenerkenntnis für Pharmazie und Medizin. Seit 2013 Produktionsfirma für Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika, Gründung und Leitung des Vereins für naturwissenschaftliche Weiterbildung «Sapientia» und der Sektion für anthroposophische Pharmazie und Medizin in Slowenien. 2019 Übernahme des ökologischen Familienbauernhofes und Demeter-Zertifizierung.

Andrew Linnell | Mitbegründer von MysTech, einer anthroposophischen Organisation, die versucht, Rudolf Steiners Hinweise zum mechanischen Okkultismus zu verwirklichen. Bis 2013 arbeitete er in der Computerindustrie, wo er als Solutions Architect, CTO und VP tätig war. Er ist seit langem mit der Anthroposophie verbunden, war Leiter des Zweigs der Anthroposophischen Gesellschaft in Boston und arbeitet im «Steering Committee» der Naturwissenschaftlichen Sektion in Nordamerika. Seine Tage sind ausgefüllt mit Gartenarbeit und aktivem Engagement in MysTech, der Naturwissenschaftlichen Sektion, und in mehreren anthroposophischen Facebook-Gruppen. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern und Autor von neun Büchern.

Hansjörg Palm | Freischaffender Bildhauer mit Basiscamp in Freiburg / DE. Kunststudium in Bonn und London. Naturwissenschaftliches Studienjahr bei J. Bockemühl und G. Maier. Umgestaltung der Vorplätze des Goetheanums mit M. Schubert in Kooperation mit der Naturwissenschaftlichen Sektion. Heute Schwerpunkt auf Planung und Realisierung von SinnesParks.

Matthias Rang | Physiker, Forschungsaufenthalt im Bereich der Nahfeldspektroskopie an der University of Washington in Seattle (USA). 2015 Promotion an der Bergischen Universität Wuppertal über phänomenologische Zugänge zu komplementären Spektren. Seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2020 Co-Leiter der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.

Ruth Richter | Landwirtschaftsschule und Gärtnerlehre in der Schweiz. Konzept und Führung eines biologisch-dynamischen Bergbauernbetriebes im Kollektiv. Goetheanistisch impulsierte Pflanzenmorphologie: Ausbildung und Forschungsprojekte bei Jochen Bockemühl u.a., Dornach. Forschungsprojekt an transgenen Pflanzen mit Johannes Wirz u.a. Studium Wissenschaftstheorie und -geschichte, Philosophie an den Universitäten Bern und Basel. Seit 2015 verantwortliche Redakteurin der «Elemente der Naturwissenschaft».

Tom Saat | 1976–1982 Studium von Bodenkunde in Wageningen und Philosophie in Amsterdam. 1982 /1990 Dozent/Forscher Biologische Landwirtschaft Wageningen. Ab 1990: Praktischer Landwirt. 1995: Gründung Demeter Hof «De Stadsboerderij» in Almere: Mischbetrieb mit Rinderhaltung, Ackerbau und Gemüsebau von 230 Hektar.

Martin von Mackensen | Maschinenschlosser, Werkzeugmechaniker. Mitarbeiter bei den Projekten 7000 Eichen für Kassel, Dokumenta 7, 1981–1985 Joseph Beuys, Landwirt, Mitunternehmer in einem Pionierbetrieb, Übersiedlung zum Dottenfelderhof, 1990 Studienjahr am Goetheanum. Seitdem praktischer Landwirt am Dottenfelderhof. Seit 2002 zunehmend verantwortlich für die Ausbildung und die Fachschule «Landbauschule Dottenfelderhof» (Vollzeitkurs Biodynamik), und deren Schulleiter seit der staatlichen Anerkennung 2009. Lehrbeauftragter Uni Geisenheim / Grundlagen des biologisch-dynamischen Landbaus.

Abendprogramm: In Erlebnisse eintauchen

Andrea de la Cruz | Geboren in Madrid. Waldorfschule und zwei Kunstabschlüsse von britischen Universitäten, Zertifikat in Waldorfpädagogik. Seit 2011 Projektkoordinatorin, Forscherin und Moderatorin in jugendorientierten Projekten. Entwicklung informeller Lernprogramme für arbeitslose und gefährdete Jugendliche. Mitarbeiterin der Jugendsektion seit 2017.

Jacinta Gorchs **|** Geboren in Buenos Aires. Waldorfschule San Miguel Arcángel. 2018 Europareise, u.a. ans Goetheanum. 2019 Studium Soziale Arbeit an der UBA (Universität von Buenos Aires). 2020–2021 Anthroposophisches Studienjahr in Dornach, seit Oktober 2021 Studentin an der Malschule Wagner. Mitarbeiterin der Jugendsektion seit Februar 2022.

Darius Matthies **|** Studienjahr, Youth Initiative Program, Järna, Schweden. Ausbildung zum Geschichtenerzähler, Emerson College, England. Weiterbildung. Grundlagen der Traumaarbeit, transparente Kommunikation und Meditation, Akademie der inneren Wissenschaft, Oldenburg. Kundalini-Yoga – Lehrer Ausbildung, Stufe 1, Witten. Ausbildung Sprachgestaltung Am Wort, Dornach und freie Hochschule Stuttgart (laufend). Weiterbildung in Somatic Experiencing, UTA, Köln (laufend).

Arbeitsgruppen

(Englische Arbeitsgruppen im englischen Teil)

AG 1

Bildekräfte oder Gentechnik: Welche Zukunft für die Pflanzenzüchtung? (DE)

mit Michel Haring & Christina Henatsch

AG 2

Heilmittel-Entwicklung in der Pharma-Industrie und in der Naturmedizin und die besondere Art des menschlichen Denkens und Vorgehens (DE)

mit Vesna Forštnerič Lesjak & Carsten Gründemann

AG 3

Wie Technik aus Zusammenhängen isoliert. Können wir durch Technik wirken und gleichzeitig die Zusammenhänge sehen und erleben? (DE)

mit Kees Veenman & Matthias Rang

Preise

Der mit den Polaritäten tanzt – Der Mensch zwischen Natur und Technologie
Herbsttagung der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum vom 6. – 9. Oktober 2022

Tagungskarte (inklusive 2 Mittagessen am 7. und 8. Oktober)	*Normalpreis*	*CHF 336.00*
	ermässigter Preis	*CHF 215.00*
Verpflegung (3 Abendessen), optional		*CHF 75.00*
Frühstück (3 x), optional		*CHF 45.00*

Anmeldung:

Online: **www.goetheanum.org/polarities-oct-2022**